



SK Bischofshofen 1 : 3 SV Wals-Grünau

Torfolge: 1:0 Mohamed Khalil (16.), 1:1 Matthias Pichler (33.), 1:2 Matthias Pichler (76.), 1:3 Patrick Scheibenhofer (83.);

Gelbe Karten: Kevin Resch (20. Unsportliches Verhalten/SVG), Juraj Javorovic (39. Foulspiel/BSK), Johann Höllwart (75. zu heftig reklamiert/BSK), Daniel Breuer (75. Unsportliches Verhalten/BSK), Aleksander Andonov (83. Kritik/BSK), Alexander Pöllhuber (86. Hartes Einsteigen/BSK), Alexander Schnöll (88. Foulspiel/SVG);

Kader: Matthew O'Connor, Florian Schindl, Elvis Ozegovic, Matthias Pichler, Stefan Federer, Patrick Scheibenhofer, Christian Schnöll (88. Alexander Scherzer), Niklas Sturm, Christopher Mayr, Sadat Hamzic (K), Kevin Resch;

Alle Ergebnisse der Salzburger Liga / 27. Runde

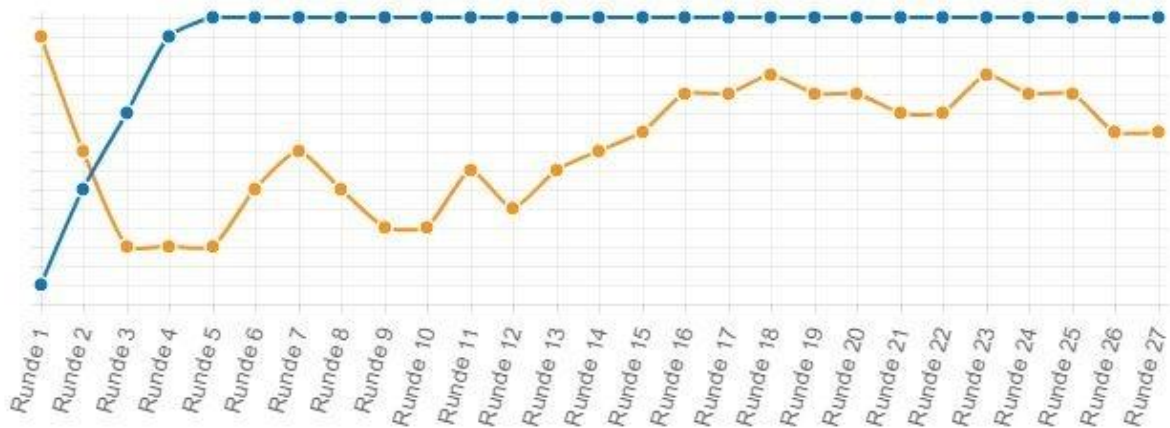
- FC Puch : SV Straßwalchen 2:1
- FC Hallein : SC Golling 2:3
- FC Bergheim : SV Bürmoos 1:1
- SK Bischofshofen : SV Wals-Grünau 1:3
- FC Zell am See : USV Berndorf 0 : 4
- TSV Neumarkt : UFC Altenmarkt 2:1
- SV Kuchl : ÖTSU Hallein 3:1
- TSU Bramberg : SV Hallwang 1:0

Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at 18-05-2017

Fr, 19.05.2017, 19:30 Uhr


SK Bischofshofen -
 
SV Wals-Grünau



SK Bischofshofen	Ergebnisse:	S N N N U S S U N U S N S S S S S
		S N N N U N S U N
SV Wals-Grünau	Ergebnisse:	N S S S S S S S S S N S S U S S S S S
		U S S U S S S S

Expertentipp: 1:3

Klaus Zimmermann (Sportl. Leiter SV Kuchl))

Kronen Zeitung 19-05-2017

Gleich acht Gegentore hat sich Bischofshofen gegen Wals-Grünau im Herbst eingefangen. Heute steht die Revanche an. „Der Spielverlauf war sehr unglücklich“, erinnert sich BSK-Coach Polak. Vor der Torgala hatte sein Team zwei Hochkaräter und einen Elfer vergeben. „So leicht wird es nicht mehr“, warnt Wals-Grünau Trainer Franz Aigner vor dem Gang in seine Heimat.

Salzburger Nachrichten 19-05-2017

Keine Angst vor der Jugendliebe

Auf Wals-Grünau Trainer Franz Aigner wartet heute, Freitag, ein besonderes Auswärtsspiel: Der ehemalige Teamspieler tritt mit seiner Mannschaft bei seinem Jugendverein Bischofshofen an.

"Für mich natürlich eine ganz spezielle Partie. Ich habe in Bischofshofen das Fussballspielen gelernt und habe im Pongau noch immer sehr viele Freunde", erklärt Franz Aigner, der sich aber keinen freundlichen Empfang erwartet: "Ich bin froh, wenn mein Vater, der mit dem BSK sympathisiert, zu mir hält."

Sportlich gibt es für Franz Aigner gegen seinen Ex-Verein nur ein Ziel: "Mit drei Punkten könnten wir den nächsten Schritt Richtung Meistertitel machen. Wenn wir unser Spiel durchziehen, dann gehen wir als Sieger vom Platz." Vier Runden vor dem Ende hat Wals-Grünau derzeit fünf Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger Neumarkt, der am Samstag Altenmarkt empfängt.

Berichte nach dem Spiel

Kronen Zeitung 20-05-2017

Mit Gegenwind zum Erfolg

Stürmische Witterung machte den Klubs zum Auftakt der 27. Runde der Salzburger Liga das Leben schwer.

Leader Wals-Grünau setzte in der Heimat von Coach Franz Aigner trotzdem seinen Erfolgslauf fort, schlug Bischofshofen mit 3:1. "Eine schwierige Partie. Kompliment an alle, die unter der Woche nicht trainieren konnten", war Franz Aigner besonders auf die lädierten Sadat Hamzic, Stefan Federer und Christian Schnöll stolz. "Wenn wir jetzt Bergheim schlagen, reicht ein Punkt aus den letzten zwei Partien zum Titel."

BSK-Homepage 20-05-2017

1:3 gegen den Tabellenführer SV Wals-Grünau!

In einer wahren Windlotterie hielten unsere Jungs gegen den Ligaprimus lange Zeit sehr gut mit, die Kaltschnäuzigkeit der Walser machte letztendlich den Unterschied. Für diese Leistung muss man sich aber bestimmt nicht verstecken! Eine starke Polak-Elf musste sich mangels Chancenauswertung unglücklich dem abgebrühten Tabellenführer aus Wals-Grünau mit 1:3 geschlagen geben.

ligaportal.at 20-05-2017

SV Wals-Grünau feiert 3. Auswärtssieg in Folge

Am Freitag durften sich die Besucher in der Salzburger Liga auf das Aufeinandertreffen der beiden Teams SK Bischofshofen und SV Wals-Grünau freuen. In der letzten Begegnung der beiden Teams hatte SV Wals-Grünau mit 8:0 das bessere Ende für sich.

Mohamed Khalil trifft nach 16 Minuten

Mit Beginn der Partie tun sich beide Mannschaften durchaus schwer mit den äußerlichen Verhältnissen. Der extrem starke Wind macht es beiden Teams schwer, wirklich gute Szenen zu Ende zu spielen. Doch dann sollten es die Gastgeber sein, denen es gelingen sollte, eben solch eine Szene konsequent zu Ende zu spielen. Mohamed Khalil bewahrt in der 16. Minute kühlen Kopf und kann zum 1:0 einschieben. Dann sieht Kevin Resch in der 20. Minute den gelben Karton. Die Gäste drückten nun ordentlich aufs Gaspedal und kamen auch schnell zu guten Möglichkeiten Matthias Pichler nützt in Minute 33 eine Unachtsamkeit der gegnerischen Abwehr und schließt zum 1:1 ab. Der durchaus verdiente Ausgleich für die Aigner-Elf, die auch zu weiteren guten

Möglichkeiten kommt. Danach kennt der Referee in der 39. Minute kein Pardon und zeigt Juraj Javorovic die gelbe Karte. Erneut schaffen es die Gäste gefährlich vor das gegnerische Gehäuse zu kommen, ein weiterer Treffer sollte allerdings nicht mehr gelingen. In weiterer Folge zieht Schiedsrichter Stefan Eder einen Schluksstrich unter die erste Halbzeit und schickt die Kicker in ihre Kabinen.

Tabellenführer dreht Partie

Mit Beginn des zweiten Durchgangs versuchen die Gäste weiterhin aufs Tempo zu drücken, die Hausherren halten aber gut dagegen. In weiterer Folge wird die Partie ruppiger. Wals-Grünau schraubt im weiteren Verlauf der zweiten Hälfte die Ballbesitzstatistik in die Höhe, ein weiterer Treffer sollte aber vorerst nicht gelingen. Nach 75 Minuten ahndet der Unparteiische ein Vergehen konsequent und bestraft Johann Hoellwart mit Gelb und schon kurz darauf sollte ein weiterer Treffer fallen. Matthias Pichler lässt dem Torwart im gegnerischen Gehäuse keine Chance und trifft in Minute 76 zum 1:2, die durchaus verdiente Führung für den Leader. Und nur wenige Minuten später sollte ein weiterer Treffer fallen, der Knoten schien nun geplatzt zu sein. Patrick Scheibhofer versenkt nach 83 Minuten den Ball im gegnerischen Tor zum 1:3. Anschließend wird nach 83 Minuten Aleksandar Andonov mittels gelber Karte verwarnet. In der 86. Minute bekommt Alexander Poellhuber auch die gelbe Karte. Im Anschluss daran zieht der Unparteiische nach 88 Minuten den gelben Karton aus der Brusttasche und verwarnet Christian Schnoell. Danach pfeift der Unparteiische das Spiel ab und Wals-Grünau darf sich über drei Punkte im Auswärtsspiel freuen.

Stimme zum Spiel

Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)

"Wir hatten eine schwierige Woche hinter uns. Durch Verletzungen und Krankheiten hatten wir in den Trainings teilweise nur sieben Spieler. Trotz dem Sturm war dies durchaus ein gutes Spiel. Der Rückstand kam für uns aus dem Nichts, wir haben es dann aber gut geschafft das Spiel besser zu gestalten. Nach dem Ausgleich hätten wir die Führung erzielen müssen, nach unseren Chancen durchaus verdient. Der Treffer zur Führung ist uns aber dann erst spät gelungen, B`hofen hat es uns aber auch durchaus schwer gemacht und sehr gut dagegen gehalten. Den Sieg an sich haben wir uns nach der Leistung auf jeden Fall verdient."

Kronen Zeitung 22-05-2017

Nach Top-Serie vor der Krönung

Am Ende ging doch alles glatt: Leader Wals-Grünau schlug Bischofshofen just in der Heimat von Coach Franz Aigner mit 3:1, ist weiter voll auf Titelkurs.

Dabei konnte sich Franz Aigner trotz gegenteiliger Befürchtungen auch der Unterstützung seiner Nächsten sicher sein. "Es haben sich doch viele mit mir

gefremt." Darunter auch der Papa, seines Zeichens großer BSK-Fan. Der Leader steht somit vor der Krönung, ist 17 Ligaspiele ohne Schlappe. Den Unterschied machten erneut die Knipser aus. "Die haben wir eben nicht", gab Bischofshofen Trainer Polak zu.

Kronen Zeitung 22-05-2017



ligaportal.at 22-05-2017



salzburg24.at 22-05-2017

Wals-Grünau seit 17 Spielen ungeschlagen

Wals-Grünau steht kurz vor dem Aufstieg in die Westliga. Wals-Grünau musste gegen Bischofshofen lange zittern. Der Leader eilt in der vierthöchsten österreichischen Spielklasse dennoch weiter von Sieg zu Sieg.

Gegen Franz Aigner's Heimatverein taten sich die Walser lange schwer, gerieten am Freitag bei einer Windlotterie gar in Rückstand. Bischofshofen ging nach Vorarbeit von Peter Mauch durch Youngster Mohamed Khalil (16.) in Front, fing sich aber durch Matthias Pichler nach einem Abspielfehler billig den Ausgleich ein. Erst in der Schlussphase schlug der Tabellenführer eiskalt zu. Christopher Mayr bereitete den Führungstreffer von Sturm Kollege und Wals Grünaus Toptorjäger Matthias Pichler (76.) ideal vor. Patrick Scheibenhofner sorgte für den 3:1-Endstand und verlängerte die ungeschlagene Serie auf 17 Spiele. "Bischofshofen hat uns das Leben lange schwer gemacht. Unter dem Strich war es dennoch ein verdienter Sieg meiner Mannschaft", erklärte Franz Aigner im SALZBURG24-Gespräch.